

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 8. August 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-335
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: III 52-1.7.4-45/07

Bescheid

über
die Änderung
der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 15. Mai 2007

Zulassungsnummer:

Z-7.4-3365

Antragsteller:

Promat GmbH
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen

Zulassungsgegenstand:

Bauelemente aus Calciumsilikat zur Herstellung von
Wanddurchführungen von Schornsteinen, Abgasleitungen und
Verbindungsstücken

Geltungsdauer bis:

7. August 2012

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-7.4-3365 vom 15. Mai 2007. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.



ZU II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert.

Der Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

"1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung sind Bauelemente aus Calciumsilikat zur Ausführung von Wanddurchführungen von Schornsteinen, Abgasleitungen und Verbindungsstücken.

1.2 Anwendungsbereich

Die mit den Bauelementen hergestellten Wanddurchführungen dienen zur Durchführung von Schornsteinen, Abgasleitungen und Verbindungsstücken bis zu einem maximalen Nenn-durchmesser von DN 200 mm durch Wände der Gebäudeklassen 1 und 2, die aus brenn-baren Baustoffen bestehen oder brennbare Baustoffe beinhalten. An die Schornsteine, Abgasleitungen und Verbindungsstücke dürfen nur Feuerstätten angeschlossen werden, die bei Nennwärmeleistung keine Abgase mit höheren Temperaturen als 400 °C erzeugen; dabei sind für die Durchführung durch Außenwände nur gedämmte Abgasrohre verwendbar. Der Einsatz der Bauteile für die Wanddurchführungen befreit nicht von den Brandschutz-anforderungen der landesrechtlichen Vorschriften (z. B. Anordnung in Schächten) und stellt keinen feuerwiderstandsfähigen Abschluss dar."

Kersten

